

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 24. März 2012 um 17:41 Uhr

Es geht um die größte Wandergruppe aus den teilnehmenden Orten

Sternwanderung auf dem alten Bergmannsweg: Welcher Bürgermeister wird zum besten "Zugpferd" im Weserbergland?

Coppenbrügge/Salzhemmendorf (wbN). Welcher Bürgermeister hat die meisten Bürger hinter sich? Diese spannende Frage wird im Verlauf einer groß angelegten Sternwanderung auf dem sehenswerten 21 Kilometer langen „Bergmannswanderweg“ beantwortet, die am Samstag 14. April stattfindet.

Die individuellen Startpunkte und Uhrzeiten werden in den beteiligten Ortschaften angegeben. Zentrales Ziel ist das Feuerwehrgerätehaus am Russelbrink im Coppenbrügger Ortsteil Dörpe. Ab 15 Uhr werden dort die ersten Wandergruppen erwartet. An der Aktion beteiligen sich Bad Münde, Coppenbrügge, Salzhemmendorf und Springe. Beim Wanderwettbewerb hat der Bürgermeister gewonnen, der die meisten Bürger auf Schusters Rappen hinter sich scharen kann und auch rechtzeitig auf dem Bergmannsweg in Dörpe eintrifft.

Fortsetzung von Seite 1

Der Wanderweg ist gleichzeitig ein Erlebnisweg mit allerhand Informationen über den traditionellen Kohlebergbau im Weserbergland. Deshalb dürfte es nicht schwer sein ganze Familien auf die Beine zu bringen. Nachfolgend eine Mitteilung der Gemeinde Coppenbrügge und der Ge-Tour GmbH aus Bad Münde:

Erlebbarer Industriegeschichte im Weserbergland

"Erlebbarer Industriegeschichte bietet der Bergmannsweg zwischen den Bahnhöfen in Bad Münde und Osterwald im östlichen Weserbergland.

Der Weg folgt den alten Strecken der früher hier ansässigen Bergleute und vermittelt spannende Einblicke in das Leben vergangener Zeiten. Der Weg bietet aber nicht nur Einblicke in die Geschichte, sondern auch weite Panoramablicke auf die schöne Mittelgebirgslandschaft.

Die interkommunale Arbeitsgruppe „Bergmannsweg“ im Netzwerk Industriekultur aus

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 24. März 2012 um 17:41 Uhr

engagierten Akteuren und Einrichtungen in Bad Münder, Coppenbrügge, Salzhemmendorf und Springe hat sich vorgenommen, durch besondere Aktionen diesen insgesamt 21 km langen Weg bei Bürgern und Touristen immer bekannter zu machen.

Am Samstag, den 14. April findet erstmals ein großer Wandertag statt, zu dem mehrere Wandergruppen von verschiedenen Startpunkten in den beteiligten Kommunen aufbrechen, um sich im Coppenbrügger Ortsteil Dörpe zu treffen. Um dieser Aktion einen zusätzlichen Reiz zu geben, wurden die Bürgermeister der Orte als Wettpaten gewonnen. Aus welcher Kommune kommen die meisten Wanderer? Natürlich wetten die Bürgermeister auf ihre Bürger und freuen sich, wenn viele Teilnehmer dabei sind.

Einzelne Startzeiten werden vor Ort bekanntgegeben

Die genauen Startpunkte und Uhrzeiten können alle Wanderer in dem für jeden Ort gedruckten Informationsblatt entnehmen. Den Abschnitt dieses Blattes, auf dem der Startort vermerkt ist, sollen alle Wanderer mitnehmen und am Ziel zur Auszählung in einen Kasten einwerfen.

Zielpunkt ist das Feuerwehrgerätehaus, Russelbrink in Dörpe. Die Dörper Dorfgemeinschaft wird für die ab ca. 15.00 Uhr eintreffenden durstigen und hungrigen Wanderer Getränke sowie kleine Speisen zu moderaten Preisen bereithalten. Beim geselligen Zusammensein wird um ca. 16.00 Uhr bekanntgeben, welcher Ort den „Wander-Wettstreit“ gewonnen hat und welcher Bürgermeister wo, wie und wann seine „Wettschuld“ einlösen wird."